

Tolle Leistungen bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften (23.4.16)

Bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften in Bad Liebenzell waren die Voraussetzungen am vergangenen Samstag denkbar ungünstig. Dauerregen bei 6 Grad und viel Wind auf den langen Geraden entlang der Enz ließen keine guten Zeiten erwarten, zudem erwartungsgemäß auch die Gegnerschaft sehr hochkarätig war. Kein Wunder bei Deutschen Meisterschaften.

Nahe an ihre Bestleistung lief **Tessa Götz** heran. Mit 1.32:30 Std. wurde sie 28. in der Hauptklasse der Frauen. **Sylwia Zakrzewski-Heiter**, mitten in der Vorbereitung für den 100-km-Lauf in Biel/CH, lief die 21,1 km in 1.33:50 und damit über 2 Minuten schneller als bisher und wurde damit 11. in der Altersklasse W40. **Alexandra Öztürk**, einige Wochen außer Gefecht wegen Skiunfall, verbesserte sich um über 5 Minuten auf 1.38:12 Minuten und wurde damit Fünfte in der Altersklasse W35. Die Mannschaft wurde verstärkt von der früheren Obergruppenbacherin Melanie Albrecht, jetzt für den TV Flein startend, die mit 1.23:00 den 5. Platz bei den Juniorinnen erzielte. In der Teamwertung gab es für die Unterländer LG einen beachtlichen **9. Platz** in der Frauenwertung.



-SZ-

3 Frankentitel bei der Bahneröffnung

Im neu sanierten Brackenheimer Wiesental-Stadion - 10 Jahre jünger als das Untergruppenbacher - fanden die diesjährigen Frankenmeisterschaften im Sprint-Zweikampf und den Kurzstaffeln statt. Vor dem ersten Startschuss gab es bei den Eröffnungsfestreden durch hohe Funktionäre viel Lob für Bürgermeister Kieser und seinem Gemeinderat, die keine Kosten scheuten und zusammen mit dem Planungsbüro ein wahres Schmuckkästchen erstellten.

Trotz winterlichen Temperaturen gab es auf der neuen Kunststoffbahn gute Leistungen.

Den 1. Frankentitel gewann die 8-jährige **Johanna Waldmann** über 2 x 50 m in 9,39 und 9,34 sec. **Sandro Bletz** siegte über 2 x 75 m überlegen in 10,77/10,50 sec. und ist nun seit 4 Jahren auf den Sprintstrecken ungeschlagen. Bei den Frauen im besten Schwabenalter siegte **Tanja Kraft** in der Altersklasse W 40 über 100 m in 15,05 und über 200 m in 31,51 sec.



Weitere Ergebnisse und Platzierungen:

Vizemeisterin mit der 3 x 800 m-Staffel wurde **Marie Kraft** .

Über 2 x 50 m Altersklasse W 7 **Selina Öztürk** Platz 4 in 10,87/10,66 sec., Altersklasse W 8 **Pauline Waldmann** 3. Platz in 10,06/10,01 sec., **Greta Bienert** 5. Platz in 10,28/10,12 sec., Altersklasse W 9 **Hanna**

Hagemayer 8. Platz in 9,48/9,30 sec., Altersklasse W 10 **Cara Risch** 3. Platz in 8,23/8,12 sec. Einen weiteren guten 3. Platz belegte unsere 4 x 50 m-Staffel mit **Pauline Waldmann, Greta Bienert, Hanna Hagemayer und Johanna Waldmann.**

Trainingslager in Völs am Schlern

Um sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten, weilten die Heinrieter Leichtathleten in den Osterferien 7 Tage im Trainingslager in Südtirol in romantischer Lage und idyllischem Ausblick auf das Schlerngebiet im Hotel Waldsee am Völser Weiher. Bereits am Anreisetag, Karfreitag, stand die erste Trainingseinheit rund um den Völser Weiher auf dem Programm. Der Rundkurs von rd. 800 m war wie für die Leichtathleten geschaffen. Die vielen Wanderer staunten nicht schlecht, wie unsere Athleten Runde um Runde um den See drehten. Keine Zuschauer und keine la Ola-Welle gab es dagegen bei den morgentlichen Einheiten um 7.30 Uhr, da die Hotelgäste zu diesem Zeitpunkt noch in den Federn lagen. Bahntraining war nicht erforderlich, da die Laufstrecke um den See und um den großzügig angelegten Trimmichpfad teilweise besser waren, als in manchen Stadien. Wie immer lockerten sich unsere Sportler beim Toben im Hallenbad und in der Sauna die geschundenen Muskeln.

Trotz all den sportlichen Aktivitäten hatte man genügend Freizeit um Land und Leute, Sitten und Bräuche kennenzulernen. So z.B. am Ostersonntag beim "Eierpecken" in Völs, wo die heimischen Landbauern Hunderte von gefärbten Eiern und die Gemeinde viele Liter Wein spendierten und der Bürgermeister, unterstützt von den Blasmusikanten, so auf das Osterfest einstimmte. Einkaufsbummel in Bozen, Meran, Besuche im Grödnertal, St.Ulrich, Wolkenstein, die letzten Abfahrten mit dem Ski auf der Seiser Alm, Wanderungen zu verschiedenen Almen bei Schrammelmusik, schönem Alphornblasen

und einem zünftigen Hüttenvesper. Es war für jeden etwas dabei. Die Stimmung war prächtig und das Wetter hat mitgemacht. Ein Traum im Hotel Waldsee war die südtiroler Küche. Und wären nicht die vielen Trainingseinheiten gewesen, hätte so mancher Schwierigkeiten gehabt, noch durch die Türrahmen zu kommen. Der Aufenthalt war für alle ein großes Erlebnis. Unterstützt wurden die Athleten, die noch kein eigenes Einkommen haben, durch eine großzügige Spende der Vorstandschaft der SpVgg Heinriet. Hierzu nochmals herzlichen Dank. Die Sportler werden sich mit guten Leistungen 2016 revanchieren.

Udo Rabsch

